

Volkswagen | Sportlicher Familienvan

– Volkswagen bietet für den kürzlich gestarteten **Touran R-Line**-Pakete an. Das Gesamtpaket ab 1.811 Euro kommt außen mit Sportstoßfängern und -Seitenschwellern, 17- oder 18-Zoll-Leichtmetallfelgen und silber eloxierter Dachreling. Für den Innenraum hält das Paket unter anderem spezielle Sitzbezüge, einen titanschwarzen Dachhimmel, Alu-Einstiegsleisten, Edelstahl-Pedalerie oder ein Leder-Multifunktionsportlenkrad bereit. Wer den Touran ausschließlich außen auf „R“ trimmen möchte, kann dies ab 639 Euro mit dem R-Line-Exterieur-Paket tun. | cfm



Foto: Volkswagen

Mitsubishi | Infotainment-System

– Das Infotainment-System „Smartphone Link Display Audio“ (SDA) von Mitsubishi ermöglicht via Android Auto und Apple Carplay die Integration wesentlicher Smartphone-Funktionen wie zum Beispiel die jeweilige Kartennavigation ins Auto. Zunächst ist das System in der Pajero-Sonderserie „Diamant Edition“ erhältlich, langfristig möchten die Japaner SDA aber auch in ihren anderen Modellen zum Einsatz bringen. | cfm

Škoda | Fabia im Offroad-Kleid

– Die Tschechen bringen Anfang 2016 den **Fabia Combi Scoutline**. Kunststoff an Radläufen, Seitenschwellern und Stoßfängern, aber auch der Unterfahrschutz oder die silber lackierte Dachreling sollen zu robustem Äußeren führen. Alufelgen sind immer an Bord. Zur Wahl stehen drei Benziner (75 bis 110 PS) und zwei Diesel (90 und 105 PS). | cfm



Foto: Škoda

BMW/Mini | Kompakter und Sport-SUV

– Die BMW Group ist mit zwei neuen Modellen am Start: Der **Mini Clubman** verlässt die Kleinwagensphäre und wildert mit 4,25 Metern Außenlänge ab sofort in der Kompaktklasse. Am Heck bleibt es bei den bekannten Flügeltüren, neu sind aber vier konventionelle Seitentüren. Mit 360 bis 1.250 Liter Stauraum befindet sich auch das Gepäckraumvolumen des Clubman auf Kompaktklassenniveau. Zur Wahl stehen zum Verkaufsstart drei Modelle: der Cooper mit einer Leistung von 136 PS (ab 20.084 Euro), der Cooper S mit 192 PS (ab 23.109 Euro) sowie der Cooper D. Er leistet 150 Diesel-PS und startet bei 22.605 Euro. Als weitere künftige Varianten nennt BMW den One (102 PS), den One D (116 PS) sowie den Cooper SD (190 PS).



Noch mehr Power als die Topversionen des Clubman liefert in Zukunft der **BMW X4 M40i**. Sein Dreiliter-Reihensechszylinder mit Doppelturbo leistet 360 PS. Das neue X4-Topmodell sprintet in 4,9 Sekunden von null auf 100 km/h und läuft bis zu abgeregelten 250 km/h. Für sportliches Fahrgefühl sorgt unter anderem der hinterradbetonte Allradantrieb. | cfm

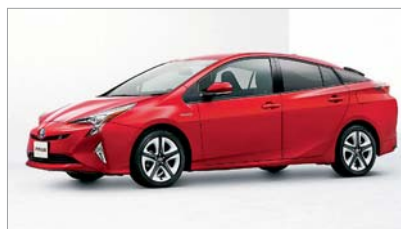
Foto: BMW

Toyota/Lexus | Zwei Neue für 2016

– Anfang 2016 rollen zwei Toyota-Neuheiten in jeweils vierter Auflage zu den Händlern: das Lexus-SUV RX sowie der Toyota Prius.

Der **Lexus RX** startet im Januar als Hybrid 450h mit 3,5-Liter-V6 und insgesamt 313 PS (ab 49.496 Euro). Er soll lediglich 5,2 Liter Benzin je 100 Kilometer verbrauchen. Ebenfalls zum Marktstart steht das Einstiegsmodell 200t mit 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbo und 228 PS zur Wahl (ab 41.933 Euro).

Für das erste Quartal 2016 kündigen die Japaner den neuen **Toyota Prius** an. Kraftstoffverbrauch und Emissionen des 4,54 Meter langen Hybrid-Pioniers sollen laut Toyota um 18 Prozent niedriger ausfallen als noch beim



Vorgänger. Der Prius baut auf der neuen „Toyota New Global Architecture“-Plattform (TNGA) auf und soll auch besseres Handling und mehr Fahrstabilität bieten. Die 12-Volt-Batterie wurde ebenso wie die Nickel-Metall-hybrid-Batterie des Hybridsystems neu platziert, was zu mehr Kofferraumvolumen führt (jetzt 502 Liter im Normalzustand). | cfm

Foto: Toyota

Peugeot | Neue Preise für den 308, Sondermodell Urban Move für den 208

– Die PSA-Marke Peugeot legt Hand an ihre Modelle 308 und 208. Der Peugeot **308** kostet als Limousine und Kombi SW je nach Ausstattungsvariante ab sofort weniger. So gibt es die Active-Limousine nun bereits ab 17.353 Euro, den entsprechenden SW ab 18.109 Euro. Damit liegt der Vorteil bei 84 Euro. Wer die Spitzenausstattung Allure ordert, spart 336 Euro. Für 2016 hat Peugeot zudem die Ausstattung des 308 leicht verändert: Anstelle eines Notrades gibt es ein Pannenset, außerdem einen elastischen Gepäckgurt im Kofferraum. Wer möchte, kann zudem die bislang dem 308 GTI vorbehaltene Farbe Ultimate Rot ordern.

In der Preisliste des **208** findet sich das Sondermodell Urban Move – und zwar für die

Benziner mit 68 PS (ab 11.756 Euro) und 82 PS (ab 12.345 Euro). Unter anderem mit Radio, Bluetooth-Schnittstelle, Klimaanlage, Multifunktions-Touchscreen, Einparkhilfe hinten, Nebelscheinwerfern, Lederlenkrad und Mittelarmlehne vorn bietet das Sondermodell einen Preisvorteil von 723 Euro. | cfm



Foto: Peugeot